

Fliegerabwehrbataillon 2
FIH HINTERSTOISSER
8740 ZELTWEG
Tel. 050201/52/56000 (0664/6223640)
050201/52/56001
050201/52/56300

ZELTWEG, 15.10.18

GZ: S91398/3-FIAB2/Kdo/2018 (1)

Übungen des Österreichischen Bundesheeres

Mitteilung an die Gemeinde

An den
Bürgermeister !

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten
des **FLIEGERABWEHRBATAILLONS 2/ZELTWEG** ab **10.12.18** bis **13.12.18**
eine Übung im **Raum MURTAL** durchführen.

Insgesamt werden an der Übung **ca. 180** Soldaten mit **ca. 30** Räder- und
Kettenfahrzeugen teilnehmen.

Der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind nicht
vorgesehen.

Die Übung beginnt am **10.12.18** um **0800 Uhr** und endet voraussichtlich
am **13.12.2018** um **1200** Uhr.

Der Übungsleiter: **Obst PEKOVSEK, MSD**

ist unter der im Briefkopf angegebenen Adresse bzw. TelNr. erreichbar.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden
finanziell abgegolten.

Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition nicht vorgesehen.
Hinweise zur Vermeidung von Unfällen auf Grund unsachgemäßen Umganges mit Resten derartiger
Munition sind in der beiliegenden „Bekanntmachung“ enthalten.

Das Fliegerabwehrbataillon2/ZELTWEG bittet recht herzlich um Aushang der Beilage im Bereich des
Gemeindeamts.

Mit besten Empfehlungen

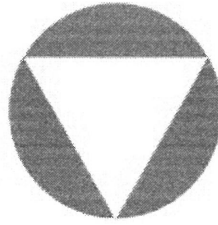
Der Bataillonskommandant:

Obst PEKOVSEK, MSD

Beilage(n)

Öffentliche Bekanntmachung für Aushang im Gemeindeamt

Fliegerabwehrbataillon 2
FIH HINTERSTOISSER
8740 ZELTWEG



ZELTWEG, 15.10.18

GZ: S91398/3-FIAB2/Kdo/2018 (1)

ÜBUNG DES BUNDESHEERES
öffentliche
BEKANNTMACHUNG

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden

von **10.12.2018** bis **13.12.2018**

ca. **180 Soldaten** mit ca. **30** Räder- und Kettenfahrzeugen

im Raum **MURTAL** eine Übung durchführen.
2. Bei dieser Übung sind der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum nicht vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.